



Sachsenrundspruch Nr. 410

vom 11.12.2016

Aus dem Inhalt:

1. Kids-Day am 07.01. 2017
2. Nochmals zum EMVG
3. Der Kampf um Nachwuchsgewinnung - OVV S36
4. DARC Weihnachtscontest
5. Traditioneller Weihnachtsrundspruch des DARC
6. In eigener Sache



Rundspruchstation Distrikt Sachsen - QTH: Jesewitz (OV S36) - Schule Jesewitz -

Zu den Informationen:

1. Kids Day am 7. Januar 2017

- Quelle; DARC -

Zweimal jährlich lädt der amerikanische Amateurfunkverband ARRL zum Kids Day ein, um unser Hobby Amateurfunk Jugendlichen näherzubringen.

Der Kids Day wurde geschaffen, damit Jugendliche Funkerfahrung gewinnen und Interesse entwickeln, unter dem eigenen Rufzeichen aktiv zu werden. Und der Kids Day soll erfahrenen OM und YLs die Gelegenheit geben, ihre Station und ihre Begeisterung für den Amateurfunk mit Jugendlichen, aber auch mit deren Eltern oder - im Rahmen eines Schulprojekts - mit den Lehrern zu teilen. Hier geht es um alle Aspekte des Hobbys: angewandte Technik, Kommunikation mit anderen Völkern, Wettbewerbsgedanke u.v.m. Der Erfolgsfaktor ist der Spaß, den die Teilnehmer dabei haben und nicht die Anzahl der daraus entstandenen Neumitglieder.

Kids Days 2017:

Samstag, 7. Januar

Sonntag, 18. Juni

Wir können die Gelegenheit nutzen, um an dieser internationalen Aktion Kindern und Jugendlichen das nahe zu bringen, was uns selbst begeistert – den Amateurfunk.

Überlegt bitte, ob Ihr einige Kids zu euch in die (Club-) Station einladen oder Eure Jugendlichen mit anderen Kids Day-Gruppen Kontakt aufnehmen lassen wollt.

Gerne könnte Ihr Eure geplanten Aktivitäten auch melden unter <https://www.darc.de/derclub/referate/ajw/jugend> bitte scrollen bis „Kids Day im Amateurfunk“).

Damit angehende Funkamateure unter Aufsicht eines Funkamateurs auf Sendung gehen dürfen, ist in DL allerdings ein Ausbildungsrufzeichen erforderlich.

Der Antrag auf ein Ausbildungsrufzeichen ist formlos in schriftlicher Form an die Bundesnetzagentur-Außenstelle zu richten, die für den Antragsteller zuständig ist. Das Rufzeichen wird auf unbestimmte Zeit erteilt und kostet einmalig 70 Euro.

Auch wenn Ihr selbst keine Aktion zum Kids Day veranstaltet, könnt Ihr natürlich den CQ-Ruf einer Kids Day-Station beantworten. Sprecht dann bitte besonders langsam und deutlich und nennt neben dem Rufzeichen auch gleich Euren Namen. Vermeidet Fachausdrücke und Stationsbeschreibungen. Erzählt lieber kurz, warum und wie Ihr zum Amateurfunk gekommen seid und was Euch daran begeistert. Eine einfache Frage gefolgt von einer eindeutigen Mikrofonübergabe hält das Gespräch mit den Kids im Fluss.

Natürlich sollte jede Verbindung zeitnah mit einer QSL-Karte bestätigt werden, damit die Teilnehmer sich später ein Andenken abholen können.

2. Nochmals zum EMVG

- mitgeteilt von unserem EMVG-Referenten Harald, DL2HSC -

Nachdem alle Einwände zum neuen EMVG bei der Diskussion im Bundestag keine Beachtung fanden und nur die Partei "Die Linke" fach- und sachkundig dagegen argumentieren konnte, wurde das Gesetz durch Bundestag und Bundesrat angenommen.

Jetzt steht nur noch die Unterschrift des Bundespräsidenten aus. Diesem wurde inzwischen eine entsprechende Stellungnahme des RTA zugeleitet.

Zum neuen Gesetz hat die Fraktion der Partei "Die Linke" eine Anfrage an die Bundesregierung gestellt, siehe Anhang.

Was geschieht bzw. geschehen kann, wenn das Gesetz in Kraft tritt, zeigt folgendes Beispiel:

In Burghausen gibt es eine Buchhandlung "Naue", die so heftige Funkstörungen aussendet, dass der UKW-Rundfunkempfang im Umkreis von ca. 50 m nicht mehr möglich ist. Auch starke Stationen werden zu gebrummt bzw. zu gerauscht.

Die Buchhandlung hat 50 Stück LED- "Leuchtstofflampen" in Betrieb. Die BNetzA stellte eine Summenstörung fest. Der Buchhändler weigert sich jedoch diese Leuchten gegen nicht störende auszutauschen.

Die BNetzA hat "abgewogen" und unternimmt gegen die Störung nichts, da "nur" dieser kleine Ortsteil gestört ist und bisher "nur" eine Störungsmeldung eingegangen ist.

3. Problem Nachwuchsgewinnung im OV Eilenburg - S36

-mitgeteilt von Ri, DK3XC, OVV S36 -

Früher war alles anders.... Diesen Spruch kennen sicherlich noch die Meisten, denn wir erinnern uns ja auch meistens nur an die guten Sachen.

Bis etwa 1998 hatten wir in unserem OV noch ausreichenden Zulauf, welcher weitestgehend aus den Reihen der etwas mehr interessierten CB-Funker kam.

Danach hatte die Computer- und Spielewelt uns ganz schön alt aussehen lassen. Die sich nahtlos anschließende Vernetzung der Medien und die superinteressanten Handys haben die Kommunikation, wie wir sie mit unserem Hobby betreiben, einschließlich des Interesses für Technik, ins Hintertreffen geraten lassen.

Unsere Bemühungen mittels Öffentlichkeitsarbeit in vielfältiger Form für Nachwuchs zu sorgen, fruchteten bisher leider kaum.

2015, nachdem die Super-Handy-Sucht sich etwas relativiert hatte, wagten wir einen neuen Schritt.

So ging ich zweimal zum Gymnasium nach Eilenburg und bat um Gehör. Den Gesprächsinhalt kann sich jeder vorstellen und das wird sich auch in vielen anderen Ortsverbänden ähnlich abgespielt haben. Eine gezielte Vorstellung unseres Hobbys im Juni 2015, war auch sehr ernüchternd. Von den drei interessierten Neunklässlern hörte ich ebenfalls nichts mehr.

Nach diesen anfänglichen Schwierigkeiten konnte der Start im Gymnasium dann doch mit Beginn des neuen Schuljahres im September 2015 vollzogen werden.

Mit zwei Siebtklässlern und einem Fünfklässler wurde nun jeden Mittwoch für 1½ Stunden im Sinne unseres Hobbys gelernt, gemorst und gelötet.

Ein paar wenige Mitmacher mehr unter den Schülern zu gewinnen, war jedoch schwierig. Dennoch hatten wir etwas Glück und ein von der Technik begeistertes Mädchen der 6. Klasse verstärkt seitdem die kleine Gruppe.

Die gefürchtete Fluktuation, welche es übrigens früher auch schon gab, hatte nach dem ersten Jahr seinen Tribut gefordert und die drei Jungs waren aus verschiedensten Gründen ab dem neuen Schuljahr nicht mehr dabei.

Ab September 2016 kamen dann drei neue, recht interessierte Jungen dazu. Diesmal zwei Fünfklässler und ein Siebtklässler. Also: alles zurück auf "Null" und Neustart.

Interessant war nun, dass sich die Sache mit der Funkerei doch ein wenig herumgesprochen hatte. Möglicherweise ist bei einzelnen Kindern die Spielerei und der tägliche Umgang mit den modernen Medien, zu unserem Glück, zu alltäglich geworden.

Es bleibt zu hoffen, dass das Interesse für unser nicht ganz alltägliche Hobby doch die Oberhand gewinnt!

Trotz der "nur" vier Kinder ist der Aufwand recht hoch und möchte mich deshalb hier bei DO1WX, Thomas, fürs Mitmachen bedanken. Vielen Dank an dieser Stelle auch dem AATiS e.V., welchem ich seit 2015 nun auch angehöre, für die vielen "mundgerechten" Bausätze, zahlreichen Ideen und Gedanken!

Der praktische Funkbetrieb ist an einem rekonstruierten Schulhaus wegen dem erheblichen Störnebel schwierig, was uns spontan letzten Donnerstag zur Klubstation nach Laußig gehen ließ.

Neue Problemchen, wie das Einverständnis der Eltern, gesicherten Weg von und zur Klubstation, Gewährleistung der lückenlosen Aufsicht für Schutzbefohlene usw. waren zu klären. Aber begeisterte Kinderaugen und etwas Sprachlosigkeit in dieser Umgebung mit der unbekanntem Technik waren deutlich zu erkennen und ich erinnerte mich an meine erste Begegnung mit dem Amateurfunk. Für uns alten Hasen waren diese Momente der Lohn für unsere bisherigen Mühen.

Sollte die Fluktuation nicht so hart mit uns sein, stünde einer Jugendgruppe nicht viel im Wege. Mit der Beantragung eines Ausbildungsrufzeichens baue ich der Zukunft schon mal vor.

Mal sehen, wohin die „Reise“ geht. Wir bleiben auf alle Fälle dran!

Wir drücken auch allen anderen Funkamateuren für ihre Nachwuchsgewinnung fest die Daumen und wünschen gutes Gelingen.

Allen eine schöne funkreiche Weihnachtszeit und eine guten Rutsch.

Soweit Ri, DK3XC.

4. DARC-Weihnachtscontest am 26. Dezember

- Quelle: DARC -

Der DARC lädt alle Funkamateure zur Teilnahme am jährlichen Weihnachtswettbewerb (XMAS-Contest) ein. Der Wettbewerb zählt für die Clubmeisterschaft und den DARC-Kurzwellenpokal. Es gelten die „Allgemeinen DARC DX & HF-Contestregeln“.

In SSB und CW sollen von 08:30 bis 10:59 UTC Stationen auf 80 und 40 m gearbeitet werden. Jede Station darf einmal auf 3,5 MHz und einmal auf 7 MHz gearbeitet werden. Nach jedem QSO hat die CQ-rufende Station QSY zu machen und der anrufenden Station die Frequenz zu überlassen.

Es sind maximal 20 Wechsel der Betriebsart oder des Bandes während der gesamten Contestzeit zugelassen.

Deutsche Teilnehmer senden RS(T) und ihren DOK. Nichtmitglieder des DARC senden statt eines DOK den Kenner „NM“ (no member). Dieser zählt nicht als Multiplikator.

Stationen aus dem Ausland: RS(T) + lfd. Nr.

Alle Ausschreibungsbedingungen sind in der Dezemberausgabe der CQ DL auf Seite 66 veröffentlicht.

5. Traditioneller Weihnachtsrundspruch

- Quelle: DARC -

Am Donnerstag, den 15. Dezember 2016, wird der traditionelle Weihnachtsrundspruch aus dem Turm des Amateurfunkzentrums in Baunatal gesendet. Gemeinsam mit anderen Mitarbeitern und Freunden wird ab 18:30 Uhr MEZ unter dem Rufzeichen DLØDL gelesen. Man freut sich auf viele Bestätigungen.

6. In eigener Sache

Liebe XYs, OMs und SWs,
wieder geht ein Jahr langsam dem Ende entgegen und es war heute unser letzter Rundspruch in diesem Jahr. Das Team der Rund-

spruchstation möchte sich auf diesem Wege für die Mühen der Zuarbeiter nochmals recht herzlich bedanken, die 2016 mit insgesamt 46 Beiträgen zur aktuellen Gestaltung der insgesamt 10 Rundspruchsendungen beigetragen haben.

Wir wissen aber, dass in vielen Ortsverbänden unseres Distriktes Aktivitäten entwickelt werden, über die es zu berichten lohnen würde. Vor allem deshalb, da auch andere OV's davon profitieren bzw. Anregungen erhalten könnten.

Sicherlich lohnt es sich darüber einmal nachzudenken und das vielleicht in die nächste OV-Versammlung mit einfließen zu lassen.

Unser besonderer Dank gilt aber auch den Relaisbetreibern die es ermöglichen, dass der Rundspruch überall in Sachsen zu hören ist. Das sind:

- Gunnar, DG1LZG und Rocco, DL1XM, für das 2m Collmberg-Relais DB0SAX,
- der OV S04 Löbau für das 2m Kottmar-Relais DB0LOE und insbesondere der OVV Wolfgang, DL8DWW, der den Sachsenrundspruch direkt überträgt,
- Torsten, DO8GT, für das 70cm Auersberg-Relais DB0ERZ, - und
- Adi, DL1HRC, für das 70cm Fichtelberg-Relais DB0FIB, über das Torsten den Rundspruch mit umsetzt.

Ihnen und allen Zuhörern und Lesern wünschen wir und unser DV Karl-Heinz, DL6EV, noch einen schönen 3. Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2017.

Der nächste Sachsenrundspruch wird, wie jedes Jahr, erst wieder am 2. Sonntag im Februar 2017 gesendet. Im Februar 1992 wurde übrigens von uns der erste Rundspruch des Distriktes abgestrahlt, so dass wir dann auf 25 Jahre Rundspruchstätigkeit in Sachsen zurückblicken können. Der Sonder- DOK (SRS25) ist ab 12.02.2017 für 4 Wochen beantragt.

Als letztes wünscht sich das Rundspruchteam, dass im Jahr 2017 noch mehr OMs aus den OV's unseren Rundspruch bestätigen. Wir werden auch 2017 bemüht sein, die Rundsprüche so aktuell wie möglich zu gestalten.

Das war unser heutiger Sachsenrundspruch, wir bedanken uns bei den Zuarbeitern.

Allen Zuhörern und Lesern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017.

Wir weisen darauf hin, dass im Januar 2017 kein Rundspruch gesendet wird. Den nächsten SRS strahlen wir am 12.02.2017 ab. Zuarbeiten bitte bis Donnerstag, den 09.02.2017, 21:00 Uhr Ortszeit an Ben, DL4ZM.

Für Zuarbeiten mit Bild(ern) im Format .JPEG sind wir dankbar. Mailto: dl4zm@darc.de

73's und awdh

de Ben

DL4ZM/DL0SAX

Referent Rundspruch Distrikt Sachsen

Den Rundspruch des Distriktes Sachsen senden wir jeweils am 2. Sonntag im Monat auf 3,62 MHz (plus/minus QRM) und gleichzeitig über das dem 2m Collmberg- Relais DB0SAX - 145,700 MHz (Kanal RV56) sowie das 70cm - Auersberg- Relais DB0ERZ - 439,1125 MHz. Torsten, DO8GT, setzt den Rundspruch auf das 70cm Fichtelberg- Relais, DB0FIB – 439,350 MHz (Kanal RU748) um und Wolfgang, DL8DWW überträgt den Rundspruch über das Löbauer 2m Kottmar- Relais DB0LOE - 145,625 MHz (Kanal RV50).

Wir bedanken uns bei den Relaisbetreibern Rocco, DL1XM, Gunnar, DG1LZG, Torsten, DO8GT, Adi, DL1HRC und Wolfgang, DL8DWW, OVV S04, für die Unterstützung.